

Donnerstag, 2. November 2017, 20 Uhr, 2. Stock

Juanita Henning – Das neue Prostituierten-Schutzgesetz

„Das neue Prostituierten-Schutzgesetz hat nichts mit Schutz zu tun, sondern mit Entmündigung, Diskriminierung und Kriminalisierung“, meint die Sprecherin von „doña carmen“, dem Verein für soziale und politische Rechte von Prostituierten. // *Eintritt frei*

Freitag, 3. November 2017, 19 Uhr, Kneipe

Zum 50. Todestag des Che Guevara: Mit Che in der Guerilla

Leonardo Tamayo Núñez berichtet über seine Zeit mit Che Guevara in der Guerrilla in der Sierra Maestra und in Bolivien. Seitdem trägt er auch den Kriegsnamen „Urbano“, unter dem er weltweit bekannt ist. Er ist einer der drei überlebenden Kubaner aus dieser Guerrilla in Bolivien.

In Zusammenarbeit mit der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba, RG Frankfurt // Eintritt frei, Spenden werden für die Beseitigung der Schäden des Hurrikans Irma auf Kuba gesammelt.

Samstag, 4. November 2017, 21 Uhr, Kneipe

DISKO*INTERNATIONAL

DJ Tom Settkä zelebriert eine Tanzparty für das bunte und vielfältige Frankfurt: Balkan, Bhangra, Nouvelle Chanson, international Dance Classics, Turkish Pop... !

Mit DJ Tom Settkä, www.settkä.de, www.facebook.com/settkä // *Eintritt 6€ / 3€*

Sonntag, 5. November 2017, 19 Uhr, Kneipe

Wirtshaussingen // Eintritt frei

Montag, 6. Nov. 2017, 19:30 Uhr, 2. Stock oder Kneipe

Der Frieden ist immer mehr bedroht – wie können wir ihn in und aus Frankfurt heraus stärken?

Zum Thema: Vortrag und Diskussion mit **Wolfgang Lieberknecht** von Black&White. Eine Veranstaltung im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen.

In Zusammenarbeit mit dem Forum für mehr Integration // Eintritt frei

Dienstag, 7. November 2017, 19 Uhr, 2. Stock

FRAUENDISKUSSIONS-ABEND – LADIES ONLY

Wie feministisch ist die Filmbranche?

Referentin: Ollga Mato

Veranstalter: Frauen-AG // Eintritt frei

Dienstag, 7. November 2017, 20:30 Uhr, Kneipe

TITANIC-Geheimgesellschaft mit geheimen Stargästen

Nichts dürfen wir verraten über die Stargäste des Novembers. Außer vielleicht, dass sie aus Österreich kommen, weiblich sind und teilweise beim Bachm... Nein, das dann wiederum nicht. Sie werden es ja herausfinden, wenn Sie der Geheimgesellschaft für einen Abend beitreten!

Außerdem lesen die TITANIC-Autorinnen **Torsten Gaitzsch, Moritz Hürtgen, Fabian Lichter, Leo Riegel, Daniel Sibbe, Ella Carina Werner und Tim Wolff**

Kartenvorbestellung empfohlen: www.club-voltaire.de // Eintritt: 10€ / 7€

Donnerstag, 9. November 2017, 20 Uhr, Kneipe

Ich bin ein Migrant

Lieder aus der Heimat – in diesem Fall auf arabisch, chinesisch, Dari, Tamil, Tigrinya. Die Sängerin **Gabriele Kentrup** hat Migranten aus vielen Ländern und mit unterschiedlichen Migrationshintergründen gebeten, ihr ein Lied zu schenken. Sie haben es getan – und sie präsentiert sie im Club Voltaire. Dabei wirft sie auch einen Blick zurück auf Flucht und Verfolgung, aber eben auch auf die Gegenwart. // *Eintritt 10€ / 7€*

Samstag, 11. November 2017, ab 21 Uhr, Kneipe

RAP ABEND IM VOLTAIRE (R.A.I.V.)

Der legendäre RAP-Abend im Club Voltaire // *Eintritt: 5€ / 2€*

Montag, 13. November 2017, ab 20 Uhr, Kneipe

Jazz-Session

Zu unseren JIF-Sessions laden wir an jedem zweiten Montag im Monat ein. Als Session-Opener fungieren ganz neue Bands und Projekte aus der Jazzszene Frankfurt/Rhein-Main.

In Zusammenarbeit mit der Jazz-Initiative Frankfurt am Main (JIF) // Eintritt frei

Donnerstag, 16. November 2017, 20 Uhr, Kneipe

Jeff Halper

„Israel/Palästina: Frieden oder Apartheid?“

Moderation: Thomas Klee

Jeff Halper arbeitete als Professor an den Universitäten Haifa und Ber-Sheeba. 1997 war er Mitbegründer des Israelischen Komitees gegen Hauszerstörungen (ICAH), in dem er seitdem arbeitet. Er erörtert die Ursachen des Nahostkonfliktes, beschreibt die politische Situation mit Hilfe von Karten und führt die Zuhörer auch durch eine Hauszerstörung in Bildern. Er endet mit der Frage: wie geht es weiter, wobei er mögliche gewaltfreie Strategien zur Lösung erörtert – zwei Staaten, ein Staat oder eine regionale Konföderation. // *Eintritt frei*

Freitag, 17. November 2017, ab 20 Uhr, Kneipe

Improvisationsabend #160

Alle Musiker sind herzlich eingeladen, ihre Instrumente mitzubringen und mitzuspielen. Stilrichtung und Bekanntheitsgrad spielen keine Rolle. // *Eintritt frei*

Samstag, 18. November 2017, ab 21 Uhr, Kneipe

Zum vierten Mal im Club: Lateinamerika Rebelde

Vier DJs aus Peru, Chile und Deutschland haben die Fiesta „Lateinamerika Rebelde“ ins Leben gerufen, um die Vielfalt der urbanen Musikszene von Mexiko bis Feuerland zu zeigen. **DJ Arom** (Indie/Rock), **DJ Katy K.** (Garage/Punk), **DJ Isma** (Electrocumbia) und **DJ El** (Ska/Rap) präsentieren die vielfältige und ambitionierte Underground-Szene des lateinamerikanischen Kontinents, von der hierzulande leider kaum einer weiß. Videoprojektion und Fotos begleiten Songs und Lyrics, die sich durch Rebellion gegen Mainstreamkultur und Repression auszeichnen. Tanzbar! // *Eintritt 6€ / 4€*

Sonntag, 19. November 2017, 11 Uhr, Kneipe

Matinee: Wie weiter mit der Türkei – Konfrontation oder Dialog?

*mit Mürvet Öztürk (MdL, fraktionslos) und Turgut Yüksel (MdL, SPD). Moderation: Ulrike Holler
Veranstalter: Business Crime Control und KunstGesellschaft // Eintritt: 5€ / 1€*

Sonntag, 19. November 2017, 17 Uhr, 2. Stock

„Ich bin Ausländer und das ist auch gut so“

*Lesung und Gespräch mit Dr. Mahmood Falaki
Veranstalter: Iranischer Verein und KunstGesellschaft // Eintritt 5€ / 3€ / 1€*

Montag, 20. November 2017, 19:30 Uhr, 2. Stock

100 Jahre Russische Revolution – Ihre Bedeutung damals und heute

Veranstalter: Linkes Forum Frankfurt, unterstützt von: Internationale Sozialistische Organisation (ISO) // Eintritt frei

Dienstag, 21. November 2017, 19 Uhr, 2. Stock

Roberto Rossellini: Paisà (Italien 1946); Filmvorführung und -gespräch

Moderation: **Ismael Flores Unzaga**
Veranstalter: KunstGesellschaft // Eintritt 5€ / 3€ / 1€

Donnerstag, 23. November 2017, 20 Uhr, Kneipe

Hebels aktuelle Stunde – Ein Rückblick auf die Politik der jüngsten Zeit

Gut möglich, dass bis Ende November eine neue Regierung Merkel im Amt ist. Was bedeutet das dann für die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland und Europa? Welche Chancen gibt es für einen echten politischen Wandel hin zu mehr Demokratie und Gerechtigkeit? Der Publizist und Buchautor **Stephan Hebel** wird wieder das politische Geschehen beleuchten, nach den Interessen fragen und Alternativen suchen. Wer im Dickicht der politischen Katastrophen den Überblick zu verlieren meint, kann sich neue Anregungen holen.

In Zusammenarbeit von Club Voltaire und „Frankfurter Rundschau“. // Eintritt frei

Freitag, 24. November, 20 Uhr, Kneipe

ClubJazz: Nils Wogram

Nils Wogram gilt als einer der wichtigsten europäischen Jazzmusiker. Bekannt wurde er vor allem durch seinen virtuoseren Posaunenstil, seine originellen Kompositionen und den unverwechselbaren Klang seiner langjährigen Bands, die ausschließlich Eigenkompositionen spielen.

Wograms Musik wurzelt tief in der Tradition des Jazz; dennoch versucht er, diese Sprache zu erweitern, indem er andere Formen von Rhythmus, Form sowie melodischem und harmonischem Material verwendet.

Nils Wogram (tb), **Arno Krijger** (organ), **Dejan Terzic** (dr) – www.nilswogram.com

In Zusammenarbeit mit der Jazz-Initiative Frankfurt am Main (JIF) // Eintritt 12€ / 9€ (JIF-Mitglieder)

Sonntags ist der Club generell geschlossen – außer bei Veranstaltungen.

Montag, 27. November, 20 Uhr, Kneipe

Geschichten des Gelingens: „Paint back!“

Wenn **Ibu Omari**, Graffiti-Künstler in Berlin, rechte Schmierereien sieht, zieht er seine Spraydose und zielt. Aus einem Hakenkreuz wird dann ein Flugzeug, ein Moskito, ein Hase oder eine Blume, aus „Juden raus“ wird „alle rein!“. Omari will zeigen, daß jedermann gegen solche Schmierereien aktiv werden kann und muss. Er übt dies mit Jugendlichen und kooperiert mit anderen Künstlern: Sprays als Form politischer Bildung und Aktion. In Berlin ist daraus eine Bewegung „paint back“ – „wir malen zurück“ – geworden, zur Nachahmung andernorts empfohlen. Ibu Omari wird davon berichten und Graffitis zeigen.

Veranstalter: Club Voltaire und Attac Frankfurt mit Unterstützung durch die Stiftung Citoyen // Eintritt frei

Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, Kneipe

krieg - geschichten - gedichte - geräusche - Doris Lerche, Günter Bozem

Unverarbeitete Traumata vererben sich weiter. In nüchterner Prosa und bösen Versen berichtet **Doris Lerche** vom Krieg und was er mit uns macht. Es geht um eine Familie, die den zweiten Weltkrieg überstanden hat. Die seelischen Beschädigungen sind einschneidender als der materielle Schaden.

Der erste Teil erzählt von einer Kindheit in den chaotischen Nachkriegsjahren. Im zweiten Teil schleichen sich die unverarbeiteten Kriegserlebnisse in die scheinbar harmonische Lebenswelt ein – die „heile Welt“ wird brüchig. Mit leichter Hand und düsterem Witz skizziert Doris Lerche die Minenfelder des Krieges und der Liebe, bebildert mit ihren rauen Collagen und musikalisch kommentiert durch den Perkussionisten **Günter Bozem**. // Eintritt 9€ / 6€

Club-Kneipe: (069) 21 99 93 11

ClubVoltaire@t-online.de · <http://www.club-voltaire.de>

Öffnungszeiten: Mo - Sa 18-1 Uhr, So geschlossen

Das Büro ist Mo+Fr von 10-14 Uhr und Di+Mi+Do 16-18 Uhr besetzt



**Kleine Hochstraße 5
60313 Frankfurt**

**Büro (069) 29 24 08
Fax (069) 28 45 79**



**november
2017**

Gespräche

Ausstellungen

Kultur

Politik

**freundliche
Gastronomie**